

5vor12um6 «Transformation»

Samstag 5.9., 18 Uhr
Steinatelier Bernasconi AG

PROGRAMM

Teresa Carrasco (*1980): «KlimaAlarm!» (2020, UA)

Ricardo Eizirik (*1985): «on the transformation of materials» (2020, UA)

Gespräch

BESETZUNG

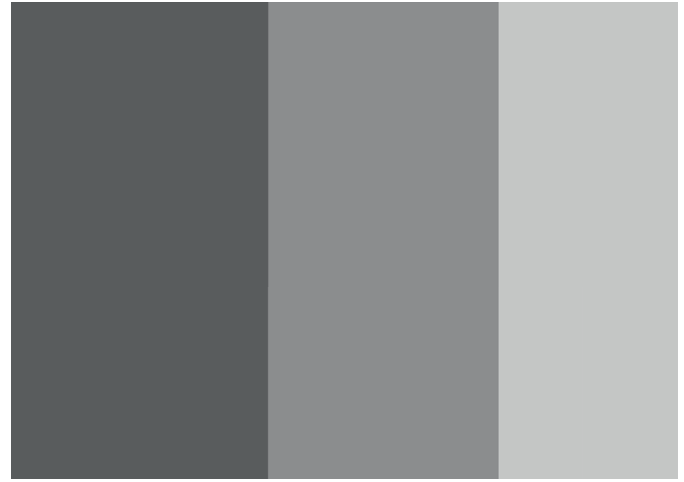
Duo reConvert: Roberto Maqueda, Lorenzo Colombo,
Müll / Abfallprodukte

Peter Messerli, wissenschaftlicher Beirat

Teresa Carrasco, Ricardo Eizirik, Komposition

Thomas Meyer, Moderation

Dauer: 60 Minuten



Wir fragen
RICARDO EIZIRIK

Was verbindet dich mit Bern?

Als student, war ich öfter in Bern für Konzerte, Museumsbesuche und Workshops zu besuchen und habe dadurch eine Verbindung mit der Landschaft und Kulturgeschichte von Bern entwickelt.

*Welche Künstler*in hat dich in deiner Entwicklung entscheidend geprägt und wie?*

Tom Zé, Roman Signer, Leon Ferrari, Peter Ablinger, Jorge Macchi, Ilya & Emilia Kabakov, Sophie Calle, und so viele weitere... meistens haben mich Künstler*innen geprägt, die durch akustische oder visuelle Medien ein gewisses konzeptuelles Denken artikuliert haben, das mein Weltbild hinterfragt hat.

Was interessiert dich heute in deiner künstlerischen Praxis? Wonach suchst du, woran arbeitest du?

Mich interessiert die Herausforderung meiner eigenen künstlerischen Praxis und die Verschärfung von meiner Ausdrucksformen.

Welchen Disziplinen ausserhalb der Musik inspirieren deine Kunst, und wie tun sie das?

...alle? Wie sie das tun weiss ich leider nicht... aber sie tun es.

Wenn ich an die Tektonik denke, denke ich...

...an Masstab und Grenzen.

